



**10|11|12 2018**

**afo**

architekturforum oberösterreich

## Baukultur-Stammtisch #8

**Mittwoch | 3. Oktober 2018 | 18.00 Uhr**

**Ort: afo architekturforum oberösterreich**

Der mexikanische afo-Gastkünstler und Architekt Ivan Juarez präsentiert in einem Impuls seine international verorteten Mikro-Interventionen und zeigt uns die während seines Aufenthalts gewonnenen Erkenntnisse über Linz.

## Baukultur-Stammtisch #9

**Mittwoch | 7. November 2018 | 18.00 Uhr**

**Ort: Bahnhofstraße 20, 4910 Ried/Innkreis**

Gastgeber: galerie 20gerhaus

Motiviert durch die anlässlich der Architekturtag 2018 in Ried/Innkreis begonnene Diskussion um Stadtentwicklung wollen wir mit dem ersten Baukultur-Stammtisch im Innviertel weiter über die Probleme und Potentiale der Stadt und ihres Umlands sprechen.

## Baukultur-Stammtisch #10

**Mittwoch | 5. Dezember 2018 | 18.00 Uhr**

**Ort: afo architekturforum oberösterreich**

Der letzte Baukultur-Stammtisch des Jahres. Wird es Bauhaus-Kekse geben? Oder Tannenzweig-Urhütten? Vielleicht sogar Glühwein?

Stammtisch #5, Kulturtankstelle, Foto: afo



### Was ist der Baukultur-Stammtisch?

An (fast) jedem ersten Mittwoch des Monats treffen sich Menschen, die sich Gedanken über unsere gebaute und gelebte Umwelt machen. Es gibt zu essen und zu trinken und selbstverständlich einen Tisch. Eingeladen ist jeder und jede, nicht nur Platz zu nehmen, sondern auch, sich an der Diskussion zu beteiligen.

## Ivan Juarez (MEX)

**Mittwoch | 3. Oktober 2018 | 18.00 Uhr**

**Impuls zum Baukultur-Stammtisch #8**

Foto: x-studio



Der Architekt, Landschaftsarchitekt, praktizierende Künstler und Pädagoge Ivan Juarez arbeitet an der Schnittstelle von Praxis, Forschung und Lehre in den unterschiedlichsten Medien und Maßstäben.

Durch seine Praxis hat er eine Reihe von Projekten entwickelt, die die natürliche und gebaute Umwelt in einem interdisziplinären Ansatz erforschen. Eine Reihe von Arbeiten in unterschiedlichen Kontexten und Maß-

stäben, die von Landschaftsprojekten und Interventionen im öffentlichen Raum bis hin zu architektonischen Projekten, Innen- und Ausstellungsräumen, Installationen, Körperarchitekturen und Objekten reichen. [www.x-studio.tv](http://www.x-studio.tv)

*Vortrag in englischer Sprache*

## Andrea Böning (DEU)

**Mittwoch | 28. November 2018 | 18.00 Uhr**

**Werkvortrag**

Foto: Dorothee Hauck



Die Beziehungen zwischen öffentlichem Raum, Landschaft, Tourismus und Architektur sind zentrale Themen in Andrea Bönings Arbeit. Unter dem übergreifenden Titel *The tourist's work* richtet die Künstlerin den Fokus auf Phänomene des Tourismus und versteht sie als Ausdruck von gesellschaftlicher Wahrnehmung, politischen Veränderungen und der sich zunehmend globalisierenden Ökonomie. Ihre Interventionen im öffentlichen Raum

sind konzeptuell, irritierend oder hypothetisch und laden Bewohner sowie Touristen ein, die Stadt und ihre eigene Rolle darin anders wahrzunehmen. [www.andreaboening.de](http://www.andreaboening.de)



**Ivan Juarez und Andrea Böning sind im Rahmen des afo-Residency-Programms zu Gast in Linz.**

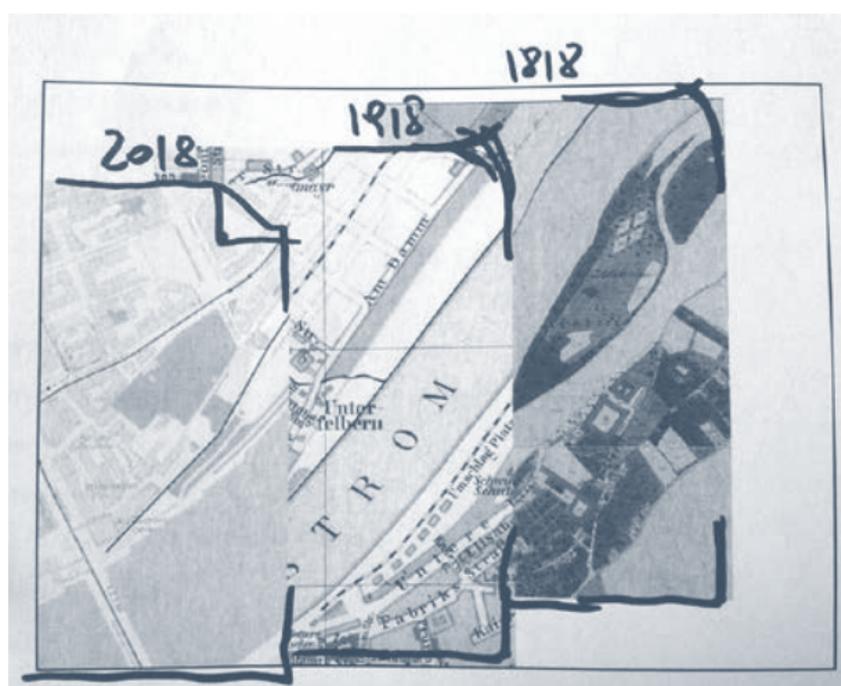


## [Alte] Stadt Neu Denken

Eröffnung | Dienstag | 9. Oktober 2018 | 19.00 Uhr

Ausstellung bis 24. November

Die Geschichte der Stadt Linz ist geprägt von Zäsuren und Wandlungsprozessen: Gewerbeansiedlungen und die Industrialisierung führten ab Mitte des 19. Jahrhunderts zu städtebaulichen Erweiterungen und innovativen Bauprojekten. Auf soziales Engagement im „Roten Linz“ folgte eine vom Nationalsozialismus indoktrinierte Baupolitik nach 1938. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs bis 1955 entlang der Donau geteilt, expandierte die „Stahlstadt“ als Industrie-, Wirtschafts- und Kulturstandort.



Studierende der Kunstuniversität Linz und der Katholischen Privat-Universität Linz erforschten die Architektur- und Kulturgeschichte der Stadt Linz in ihren historischen Dimensionen, (un)sichtbaren Strukturen sowie Transformationsprozessen und untersuchten die städtebauliche Entwicklung. Über eine Zeitspanne von 200 Jahren werden exemplarische Teile der Stadt betrachtet. Ziel ist das „gelebte Erbe“: mit dem Wissen über die Vergangenheit an der (Mit-)Gestaltung der Gegenwart und Zukunft teilhaben.

Ein Kooperationsprojekt mit der Kunstuniversität Linz  
und der Katholischen Privat-Universität Linz

kunstuniversität linz

baubesprechung 48

## Innovativer (Wohn-)Bau in Oberösterreich 1965–75

**Samstag | 13. Oktober 2018 | 9.00 Uhr**

**Abfahrt 9.00 Uhr afo, Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz**

**Rückkehr ca. 14.00 Uhr**

Flexibilität, Partizipation, Experiment waren in den Jahren um 1970 wichtige Schlagwörter. Ideologisch, konstruktiv, funktional und ästhetisch vertrat man variantenreich hypermoderne Konzepte, die auf den Entwicklungen der Moderne der ersten Jahrhunderthälfte basierten und diese zugleich ob ihrer formalen und technischen Starre kritisierten. Fast all dies blieb aufgrund einer Vielzahl ungeklärter praktischer Fragen und Probleme planerische Utopie. Wir besuchen einige Beispiele, die tatsächlich umgesetzt wurden.

### ■ Flexibles Wohnen, Linz

ab 1968 vorbereitende Forschung, Ausführung 1976–79  
Architektur: Werkgruppe Linz (Helmut Frohnwieser, Heinz Pammer, Edgar Telesko und Helmut Werthgarner)  
Bauherrenschaft: Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „Eigenheim“

### ■ Bundesschulzentrum Traun

Wettbewerb 1971, Ausführung 1972 bis 1974  
Architektur: Gerhard F. Müller und Helmut Eisenmenger  
Erweiterung 2016: pora Architekten

### ■ Wohnsiedlung Vogler, Hörsching

Planung ab 1966; Realisierung in Etappen 1969–1978  
Architektur: Günther Feuerstein

### ■ Wohnanlage Werfelstraße, Marchtrenk

Wettbewerb 1972, Ausführung Bauabschnitt 1973–76  
Architekten: August Kürmayr und Klaus Nötzberger  
Bauherr: Vereinigte Linzer Wohnungsgenossenschaften (VLW)

Wohnsiedlung Vogler, Foto: Paul Kranzler



In Kooperation mit LENTOS Kunstmuseum Linz, NORDICO Stadtmuseum Linz und Landesgalerie Linz, deren aktuelle Ausstellungen das Jubiläumsjahr 1968 und dessen Folgen beleuchten, bietet das afo architekturforum oberösterreich diesen Herbst mehrere themenspezifische Besichtigungen an → siehe auch baubesprechung 50, 52 & 53.

**Kostenbeitrag Euro 20,- | 50% Ermäßigung für afo-Mitglieder  
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Anmeldung unter [www.afo.at](http://www.afo.at)**

baubesprechung 49

## Medienzentrum Linz

**Freitag | 19. Oktober 2018 | 13.00 Uhr**

**Treffpunkt: Promenaden Galerien, Promenade 25,  
Eingang Gastronomie „Glorious Bastards“**

Architektur: architekturbüro HALLE 1, Salzburg  
Bauherr: Wimmer Medien, Linz

Foto: Wimmer Medien



Die Architekten Gerhard Sailer und Heinz Lang und Geschäftsführer Paolo Cuturi führen durch das kürzlich fertig gestellte Projekt. Die Passage erschließt das neue Medienhaus der OÖ Nachrichten mit dem Newsroom und dem Veranstaltungssaal. Ergänzt wird das Angebot durch Geschäfte, Gastronomie, Dienstleistungsflächen und Büronutzungen, Wohnungen mit Aussicht auf die Linzer Altstadt sowie durch das im südlichen Bereich angesiedelte Hotel.

**Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Anmeldung auf [www.afo.at](http://www.afo.at)**

**In Kooperation mit der Initiative Architektur**



baubesprechung 50

## Einfamilienhaus Dr. Wacha

**Freitag | 19. Oktober 2018 | 16 Uhr**

**Treffpunkt vor Ort: Büchlholzweg 48, 4040 Linz**

Andrea Bina (Leitung NORDICO Stadtmuseum Linz) und Georg Wilbertz (afo) im Gespräch zur Architektur des Hauses (Architektur Walter Hutter/Rüdiger Stelzer, Plan 1970, Fertigstellung 1973) mit Architektin/Bewohnerin/Besitzerin Pia Langmayr.

**Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!**

**Kosten: Euro 9,- für Erwachsene, Euro 5,- für Kinder**

**Anmeldung erbeten unter +43 732 7070 oder [info@mag.linz.at](mailto:info@mag.linz.at)**

**In Kooperation mit dem NORDICO Stadtmuseum Linz**

## Theorie im Keller #20

### Funding the Cooperative City:

Community Finance and the Economy of Civic Spaces

Daniela Patti & Levente Polyák (Hrsg.)

**Dienstag | 30. Oktober 2018 | 19.00 Uhr**

In den letzten Jahren sind Kultur-, Sozial-, Gemeinschafts- und Bildungsräume zu Laboratorien für neue Formen des Lebens, Arbeitens, Lernens und kollektiven Austausches geworden. Allerdings haben diese bürgerschaftlichen Räume Probleme beim Aufbau stabiler Wirtschaftsstrukturen oder fehlende finanzielle Puffer, um ihre langfristige Tätigkeit und relative Autonomie zu sichern. *Funding the Cooperative City* hat eine Vielzahl von Akteuren, Praktiken, Modellen, Mechanismen und Meinungen zusammengeführt, die diese Schwierigkeiten angehen.

Foto: afo



#### Zum Buch:

#### **Funding the Cooperative City**

Community Finance and the Economy of Civic Spaces

Cooperative City Books, Wien, 2017  
ISBN 978-3-9504409-0-4

*Veranstaltung in  
englischer Sprache*

---

## Theorie im Keller #21

### T/Raummodelle.

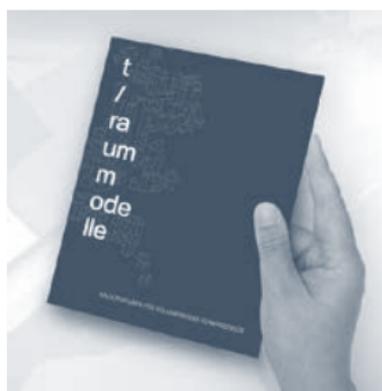
Architekturen für kollaborative Denkprozesse

Clemens Bauder

**Dienstag | 11. Dezember 2018 | 19.00 Uhr**

Anhand von Illustrationen und Textfragmenten erforscht Clemens Bauder raumatmosphärische Bedingungen für kollaborative Denkprozesse. Am Ende der Untersuchung eröffnen mehrere T/Raummodelle verschiedene architektonische Welten zum gemeinsamen Denken, wenn nicht Träumen. Die Publikation erscheint im Rahmen des Wissenstransferzentrum West an der Kunstuniversität Linz.

Foto: Clemens Bauder, Evi Garsleitner



#### Zum Buch:

**T/Raummodelle.** Architekturen für kollaborative Denkprozesse

Kunstuniversität Linz (Hrsg.)

Projektleitung: Kathrin Anzinger, Andre Zogholy / Illustrationen, Textfragmente und Raummodelle: Clemens Bauder / Fotografien: Gregor Graf / Grafische Gestaltung & Satz: Evi Garsleitner – egg design  
Mit Textbeiträgen von Gabriele Kaiser und Andre Zogholy.

## 2018

	Oktober	November	Dezember
Baukultur-Stammtisch	3. Oktober	7. November	5. Dezember   Austausch
[Alte] Stadt Neu Denken	9. Oktober   Ausstellungseröffnung   Ausstellung bis 24. November		
baubesprechung 48	13. Oktober   Exkursion		
baubesprechung 49	19. Oktober   Besichtigung		
baubesprechung 50	19. Oktober   Besichtigung		
Theorie im Keller #20	30. Oktober   Gespräch		
baubesprechung 51	3. November   Exkursion		
baubesprechung 52	16. November   Besichtigung		
Energieautonome Stadt	21. November   Vortrag		
baubesprechung 53	23. November   Besichtigung		
Andrea Böning	28. November   Vortrag		
Zurücklassen – Aufgreifen ...	4. Dezember   Ausstellungseröffnung	Ausstellung bis 22. Dezember	
Theorie im Keller #21			11. Dezember   Gespräch
Schließzeit			23. Dezember 2018 bis 6. Jänner 2019 

baubesprechung 51

## Basilika und Geistliches Haus Mariazell und Evangelische Kirche Mitterbach

**Samstag | 3. November 2018 | 8.00 Uhr**

**Abfahrt 8.00 Uhr ehem. ABC-Buffer, Bahnhofplatz 14, 4020 Linz**

**Rückkehr ca. 19.30 Uhr**

Wir besuchen zwei sakrale Bauwerke, die 2017 mit dem Bauherrenpreis ausgezeichnet wurden.

Foto: Paul Ott



### ■ Basilika und Geistliches Haus Mariazell

Fertigstellung 2017

Architektur: Wolfgang Feyferlik und Susanne Fritzer

Bauherrenschaft: Benediktiner Superiorat Mariazell

Das Architekturbüro Feyferlik/Fritzer war über den Zeitraum eines Vierteljahrhunderts mit Mariazell beschäftigt. Im Rahmen des Gesamtkonzepts wurden vielfältige Einzelmaßnahmen in unterschiedlichen Maßstäben umgesetzt.

### ■ Evangelische Kirche Mitterbach am Erlaufsee

Fertigstellung 2016

Architektur: Ernst Beneder und Anja Fischer

Bauherrenschaft: Evangelische Kirche Mitterbach

Foto: Konrad Neubauer



Die Maßnahmen zur Neugestaltung sind in der sachlichen Herangehensweise der ursprünglichen Konzeption motiviert und bauen auf Materialechtheit und schlichte, den Raum betonende Oberflächen.

**Außerdem am Programm: ein Besuch der Ausstellung „GLAUBENSREICH“ zur Geschichte der evangelischen Kirche in Mitterbach, Holzknechte, Geheimprotestanten und Reformen.**

**Kosten: Euro 45,- | Euro 15,- Ermäßigung für afo-Mitglieder**

**(inkludiert Eintritte, Busfahrt und Snacks im Bus, ohne Mittagessen)**

**Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Anmeldung unter [kontakt@dkv-linz.at](mailto:kontakt@dkv-linz.at)**

**In Kooperation mit den Kunst-Begegnungen des Diözesankunstvereins Linz und des Evangelischen Bildungswerks Linz**

baubesprechung 52

## Synagoge Linz (1967/68)

Freitag | 16. November 2018 | 15.00 Uhr

Treffpunkt: NORDICO Stadtmuseum Linz, Dametzstraße 23

Architektur: Friedrich Goffitzer, Fresken: Fritz Fröhlich

Bauherrschaft: Israelische Kultusgemeinde Linz

Foto: Gregor Graf



Die Synagoge Linz ist einer der wichtigsten Bauten im Œuvre von Friedrich Goffitzer (1927-2010). Nach der Einführung von Charlotte Herman (Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Linz)

zum Linzer Judentum sprechen Andrea Bina (Leitung NORDICO Stadtmuseum Linz) und Franz Koppelstätter (Leiter afo) zur Architektur der Synagoge sowie zum Werk von Architekt Friedrich Goffitzer.

In Kooperation mit dem NORDICO Stadtmuseum Linz

baubesprechung 53

## Schluss mit der Wirklichkeit! Avantgarde, Architektur, Revolution, 1968.

Freitag | 23. November 2018 | 14.00 Uhr

Treffpunkt: Landesgalerie Linz, Museumstraße 14

SALZ DER ERDE:  
Traunseewalter 1970, Foto: zünd-up



In den späten 1960er Jahren begannen österreichische Künstler- und Architekt-/innengruppen mit verheißungsvollen Namen wie Haus-Rucker-Co, Missing Link oder Zünd-Up die Schranken zwischen bildender Kunst, Architektur

und Stadtplanung zu überwinden. Sie erregten Aufmerksamkeit mit utopischen Entwürfen und visionären Ideen.

Führung durch ungebaute Architekturen in der Ausstellung mit Kurator Johannes Porsch

In Kooperation mit der Landesgalerie Linz

**Ursula Schneider, POS architekten**  
**Simon Schneider, FH Technikum Wien**

### Energieautonome Stadt

**Mittwoch | 21. November 2018 | 19.00 Uhr**

Eine niederösterreichische Stadtgemeinde möchte in 20 Jahren energieautonom und CO<sub>2</sub>-neutral werden. Ein wichtiger Schritt für dieses ambitionierte Vorhaben ist – neben Aspekten wie Energiegewinnung und -speicherung, Mobilität, Wirtschaft, Sozialem usw. – der Umgang mit dem Bestand an Wohnbau. POS architekten und FH Technikum Wien sind Teil dieses Forschungsprojektes.

**Ursula Schneider** leitet das Büro POS architekten mit Fokus auf ökologische und klimasensitive Architektur. Ab 2001 verstärkte sie ihre Tätigkeit im Bereich der innovativen und angewandten Bauforschung und des Consultings in den Themenbereichen Passivhaus, Tageslichtarchitektur, Plusenergiestandard, CO<sub>2</sub>-neutrales Bauen, cradle to cradle, Kreislauffähigkeit, Nutzerkomfort und Gebäudebegrünung.

**Simon Schneider** lehrt und forscht als Physiker an der Fachhochschule Technikum Wien im Bereich urbane erneuerbare Energiesysteme, Smart City sowie Quartiers- und Stadtsimulation für zukunftsfähige und nachhaltige Energiesysteme.

**„Jedes einzelne Gebäude genügt erst dann unseren Ansprüchen, wenn es auch in 20 Jahren noch zeitgemäß ist.“**

POS architekten, Schiestlhaus, Foto: Hannes Resch ÖTK



## Zurücklassen – Aufgreifen – Aneignen

**Eröffnung | Dienstag | 4. Dezember 2018 | 19.00 Uhr**

**Ausstellung bis 22. Dezember**

**Eröffnung: Gabriele Spindler, Leiterin der Landesgalerie Linz**

Der urbane Raum ist das Aktionsfeld bzw. der Ausgangspunkt, den die KünstlerInnen mittels Zeichnung, Video, Objekt und Fotografie zum Thema ihrer künstlerischen Forschung machen. Der Blick richtet sich sowohl auf die Stadt als soziales Gefüge als auch auf einen Ort vielfältiger Handlungsabläufe. Randbereiche des Alltäglichen werden beleuchtet und auf unterschiedliche Weise zum Thema gemacht.

**Konzept: Maria Hanl, Silke Maier-Gamauf**

**KünstlerInnen: Elisa Andessner, Rahel Bruns, Romana Hagyo, Maria Hanl, Silke Maier-Gamauf, Christoph Schwarz, Reinhold Zisser**

**Montag | 17. Dezember 2018**

■ **15.00 Ausstellungsrundgang:** in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz, zum Thema Konzeptionen des Öffentlichen, mit Romana Hagyo und den Kuratorinnen der Ausstellung

■ **18.00 Uhr Artist Talk:** Ilaria Hoppe (Katholische Privat-Universität Linz) im Gespräch mit Elisa Andessner, Romana Hagyo, Maria Hanl, Silke Maier-Gamauf und Reinhold Zisser

**Gefördert durch die Kulturabteilung des Landes Vorarlberg**

**afo on air: architekturforum – das architekturmagazin in Radio FRO auf 105.0 MHz (Großraum Linz) und im Freien Radio Freistadt 107,1 MHz**



Jeden 1. Dienstag des Monats | 17.00–17.30 Uhr,  
Wiederholung am Folgetag | 7.30–8.00 Uhr.

**dorf tv.** afo auf [www.dorftv.at/channel/afo](http://www.dorftv.at/channel/afo)

Besuchen Sie unseren Channel auf dorf tv.

Dort finden Sie viele unserer Veranstaltungen zum Nachsehen.

**afo architekturforum oberösterreich**

Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

Tel. +43 (0)732/78 61 40, e-mail: [office@afo.at](mailto:office@afo.at)

**Bürozeiten: Mo–Fr, 9.00–12.00 Uhr, und nach Vereinbarung**

**Öffnungszeiten der Ausstellungen**

**Mittwoch–Samstag: 14.00–17.00 Uhr, Freitag: 14.00–20.00 Uhr**

**Sponsoren**



**SiBIK**  
WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS



**ELITECAD**



**AREA**

**KRIEGERGUT**

 **Bundeskanzleramt**

**LinZ**  
verändert



**zt:**

**www.afo.at** Das afo ist Teil des Netzwerkes Architekturstiftung Österreich.